

## Liebe Patientin, lieber Patient!

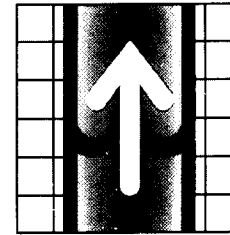
Sie haben wegen Ihrer durch Krampfaderen hervorgerufenen Beschwerden unser homöopathisches Arzneimittel Poikiven Mischung verschrieben bekommen. Alle darin enthaltenen arzneilich wirksamen Bestandteile sind rein natürlichen Ursprungs und haben sich traditionell bei diesem Beschwerdebild bewährt.

Die Kombination dieser ausgewählten Wirkstoffe kann Beschwerden bei Erkrankungen des Gefäßsystems lindern. So ist zum Beispiel Aesculus (Rosskastanie) für seine abschwellende Wirkung bekannt, Arnica vermindert das Schweregefühl in den Beinen, ebenso wie auch Silybum marianum, die Mariendistel. Lachesis (Buschmeister) und Lycopodium (Bärlapp) sind Wirkstoffe, die sich durch schmerzlindernde Wirkungen auszeichnen.

Die natürlichen Rohstoffe in Poikiven Mischung werden schonend aufbereitet und gemäss den im Hause Lomapharm geltenden hohen Standards weiter verarbeitet.

Gute Besserung wünscht Ihnen  
**Lomapharm®**

## Packungsbeilage



## Poikiven®

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

**Poikiven®**  
Homöopathisches Arzneimittel

**Zusammensetzung**  
**Arzneilich wirksame Bestandteile**  
10 g der Mischung enthalten:  
Aesculus hippocastanum D1 2,429 g  
Arnica Montana Ø 0,454 g  
Silybum marianum D1 1,008 g  
Hamamelis virginiana D1 1,939 g  
Lachesis mutus D6 1,334 g  
Lycopodium clavatum D4 0,901 g  
Mellilotus officinalis D3 1,935 g  
1 ml der Mischung entspricht  
77 Tropfen.

**Sonstige Bestandteile**  
Keine

**Darreichungsform und Inhalt**  
Originalpackung:  
Packung mit 50 ml Mischung.

Sonderpackung:  
Unverkäufliches Muster mit 50 ml Mischung, gekennzeichnet mit dem Aufdruck „unverkäufliches Muster“ auf der Faltschachtel.

**Stoff- und Indikationsgruppe**  
Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen des Gefäßsystems.

**Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller**  
**Lomapharm®**  
Rudolf Lohmann GmbH KG  
Langes Feld 5  
31860 Emmerthal  
Telefon: 0 51 55 / 63 - 200  
Telefax: 0 51 55 / 63 - 210  
E-Mail: service@lomapharm.de

**Anwendungsgebiete**  
Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Beschwerden bei Krampfaderleiden.

## Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Poikiven® nicht anwenden?

Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen Arnica und andere Korbblütler.

Siehe auch unter Vorsichtsmaßnahmen/Warnhinweise.

## Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Was ist in der Schwangerschaft und Stillzeit zu berücksichtigen?

Zur Anwendung des Arzneimittels in der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht ohne ärztlichen Rat angewendet werden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung des Arzneimittels bei Kindern unter 12 Jahren liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Bei plötzlich verstärkt auftretenden Schmerzen, schnell zunehmender Schwellung oder bei bläulicher Verfärbung der Beine ist eine sofortige Rücksprache mit dem Arzt erforderlich, da diese Merkmale Anzeichen einer Beinvenenthrombose sein können, die rasches ärztliches Eingreifen erfordert.

Weitere vom Arzt verordnete nicht invasive Maßnahmen, wie z.B. Wickeln der Beine, Tragen von Stützstrümpfen oder kalte Wasserergüsse, sollten unbedingt eingehalten werden.

## Hinweis

Enthält 60 Vol.-% Alkohol.

## Wechselwirkungen

Welche anderen Arzneimittel werden in ihrer Wirkung von Poikiven® beeinflusst?

Keine bekannt.

## Allgemeiner Hinweis

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

## Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Poikiven® nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Poikiven® sonst nicht richtig wirken kann!

Wieviel von Poikiven® und wie oft sollten Sie Poikiven® einnehmen?

Soweit nicht anders verordnet:  
1 – 3 mal täglich je 5 Tropfen der Mischung einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Wie und wann sollten Sie Poikiven® einnehmen?

Die Mischung wird verdünnt in lauwarmem Wasser eingenommen.

Wie lange sollten Sie Poikiven® einnehmen?

Die Anwendung richtet sich nach der zu behandelnden Erkrankung und kann bei chronischer Verlaufsform auch über Jahre andauern.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über eine längere Zeit angewendet werden.

## Überdosierung und andere Anwendungsfehler

Was ist zu tun, wenn Poikiven® in zu großen Mengen eingenommen wurde (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?

Besondere Maßnahmen sind nach bisherigen Erkenntnissen nicht erforderlich.

Was ist zu beachten, wenn Sie zu wenig Poikiven® eingenommen oder eine Einnahme vergessen haben?

Grundsätzlich sollen Arzneimittel nach Verordnung des Arztes eingenommen werden. Bitte gleichen Sie vergessene Einnahmen nicht durch Verdopplung der Anzahl der Tropfen aus, sondern führen Sie in diesen Fällen die Einnahme wie ursprünglich vorgesehen fort.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie die Behandlung unterbrechen oder vorzeitig beenden?

Bitte wenden Sie sich vorher an Ihren Arzt, dieser kann eventuelle Auswirkungen auf Ihr Befinden am besten beurteilen.

## Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Poikiven® auftreten?

Bei Einnahme von Poikiven® können Völlegefühl und Übelkeit auftreten, wenn die Einnahme vor den Mahlzeiten erfolgt.

## Hinweise

Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vor-

übergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen. Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Bei Nebenwirkungen sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt über entsprechende Gegenmaßnahmen.

## Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Zumindest zu Beginn der Therapie von Krampfaderleiden sollte an die zusätzliche Verwendung von Kompressionsverbänden bzw. Stützstrümpfen gedacht werden.

Das Verfalldatum dieser Packung ist auf der Lasche der Faltschachtel und auf dem Flaschenetikett aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

## Stand der Information

Oktober 2005

## Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Bei allen Präparaten aus Naturstoffen können bei der Lagerung Trübungen auftreten. Diese haben jedoch keinen Einfluss auf die Wirkung.